

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **84100544.0**

51 Int. Cl.<sup>4</sup>: **G 21 F 5/00**

22 Anmeldetag: **19.01.84**

30 Priorität: **20.01.83 DE 3301735**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**21.11.84 Patentblatt 84/47**

88 Veröffentlichungstag des später  
veröffentlichten Recherchenberichts: **05.11.86**

84 Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH FR GB IT LI NL**

71 Anmelder: **Kernforschungsanlage Jülich Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 1913  
D-5170 Jülich 1(DE)**

72 Erfinder: **Kugeler, Kurt, Prof. Dr.  
Rosenstrasse 9  
D-5170 Jülich(DE)**

72 Erfinder: **Jaroni, Ulrich  
Binsenweg 1  
D-5100 Aachen(DE)**

72 Erfinder: **Keim, Wieland  
Chr.-Derichs-Strasse 11  
D-5120 Herzogenrath(DE)**

72 Erfinder: **Phlippen, Peter-W., Dr.  
Nordhoffstrasse 14  
D-5100 Aachen(DE)**

72 Erfinder: **Schmidlein, Peter, Dr.  
Moselstrasse 37  
D-4100 Duisburg 1(DE)**

72 Erfinder: **Kugeler, Manfred, Dr.  
Kopernikusstrasse 32  
D-5170 Jülich(DE)**

64 **Übergangslager für hochradioaktiven Abfall.**

57 Für ein Übergangslager für hochradioaktiven Abfall ist zur Nutzung der Wärme des Abfalls ein redundantes Kühlsystem vorgesehen.

Im Übergangslager sind Behälter zur Aufnahme des Abfalls untergebracht, dessen Wärme, die bei der Lagerung des Abfalls entsteht, abzuführen ist. Zur Kühlung dient neben Kühlluft ein weiteres Kühlmedium, das im Kreislauf zwischen Kühlmittleitungen, die den Lagerraum durchziehen, und einer außerhalb des Lagerraums angeordneten Wärmesenke geführt ist.

Um bei sicherem Einschluß des Abfalls neben einer Nutzung der entstehenden Wärme im Betriebsfall auch eine gleichmäßige Wärmeabfuhr bei erforderlicher Notkühlung des Lagers zu gewährleisten, ist im Lagerraum ein Lagerbehälter eingesetzt, der zum Einfüllen des Abfalls geeignete Lagerschächte aufweist. Die Lagerschächte sind von den Kühlmittleitungen des Kühlmediums umschlossen. Zusätzlich ist der Lagerbehälter zur Führung der Kühlluft von einem Kühlmantel umgeben, dessen Kühlluftkanäle zur äußeren Wandfläche des Lagerbehälters hin offen sind. Der Lagerbehälter kann z.B. aus Stahl oder Beton ausgeführt sein.



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. <sup>3</sup> )
P, X	DE-A-3 131 126 (GNS)  * Ansprüche 1,7 *  ---	1,9,10 ,14,15 ,17	G 21 F 5/00
A	US-A-3 111 586 (ROGERS)  * Ansprüche 1,5,7 *  ---	1,14- 16	
A	GB-A-2 009 657 (STEAG) * Anspruch 1; Seite 1, Zeilen 96-106 *  ---	1,9	
A	FR-A-1 290 757 (USAEC)  -----		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. <sup>3</sup> )
			G 21 F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 11-08-1986	Prüfer NICOLAS H.J.F.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			